



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

28. Januar Nr. 177

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>  
Verantwortliche RedakteurInnen: Felix Reidl, Thomas Müller, Fernando Sanchez Villaamil, David Altmann, Niklas Hoppe

++ ++ FAX hoch 2 ++ Stift ++ hm nja ++ wo sind all die Redakteure hin ++ yes we spam ++ nackt zerhackt und zu gekackt ++ tigris hat schlecht angefangen und dann noch mehr abgebaut ++ salt and vinegar ++ ++

## Bachelor- Yes, can we ?

Bald ist es so weit, die ersten Bachelorstudenten an der RWTH werden ihren Abschluss in der Tasche haben. Theoretisch ist damit ihre Ausbildung abgeschlossen, sie könnten damit in das Berufsleben einsteigen. Fern der Theorie gibt es gute Gründe doch lieber den Master zu machen.

Mit dem Bachelor wird es sehr schwer werden, einen Arbeitsplatz in der Forschung zu bekommen. Viel Fachwissen, das für SpitzeneliteRWTHforschung benötigt wird ist einfach noch nicht gelehrt worden.

Die Industrie bietet da bessere Einstiegsmöglichkeiten, zumindest war das eines der Hauptargumente für die Einführung des neuen Bachelor/Mastersystems. Große Unternehmen stehen der Einstellung von Bachelorstudenten offen gegenüber – kleine Unternehmen haben eher Vorbehalte, da sie nicht wirklich wissen, welche Leistungen man von einem Bachelor erwarten darf und welche nicht. Wieweit man auf der Karriereleiter mit einem Bachelorabschluss kommen kann, steht noch völlig in den Sternen. Die Chancen die der Einstieg nach dem Bachelor bietet sind der frühere Einstieg in den Beruf und die damit verbundenen Vorteile. So kann schon Karriere gemacht werden, wenn andere noch Dinge lernen, die sie in ihrem Beruf nie wieder benötigen. Damit verbunden ist die längere Lebensarbeitszeit, die sich positiv auf Karriere und Finanzen auswirken kann.

Geier David

## Konzert - auf den letzten Drücker

Wenn ihr Donnerstag den 29. Januar oder am Samstag den 31. Januar um 19.30Uhr Zeit habt<sup>a</sup>, bietet es sich an, das Konzert eines der drei studentische Orchester der RWTH, des Aachener Studentenorchesters, zu besuchen.

Wo findet das ganze statt? In der Aula 1 im Hauptgebäude.

Was wird gespielt?

Richard Wagner - Ouvertüre zur Oper „Der Fliegende Holländer“

Felix Mendelssohn-Bartholdy - „Meeresstille und glückliche Fahrt“, Ouvertüre Nr.3 op.27

Nikolai Rimsky-Korsakow - „Scheherazade“, Sinfonische Suite e-Moll op.35

Weitere Informationen gibt es auf: <http://www.aso.rwth-aachen.de>  
Geier Thomas

<sup>a</sup> oder euch einfach die Zeit nehmt

## Geier deckt auf: Das Schweigen der Lämmer !!!!

Es gibt nur wenige Konstanten im bewegten und abenteuerlichen Leben eines Physikers. Der nicht funktionierende LHC, das Problem mit Menschen zu kommunizieren – und die Schafe am Physikzentrum. In ihrer Unschuld und Ruhe sind sie ein Fels in der Brandung, ein Symbol für Friede und Gerechtigkeit in der Welt. Mit Hilfe investigativer Recherchen<sup>a</sup> hat die Redaktion nun<sup>b</sup> vom grausamen Zweck dieser Schafe erfahren. Sie sind nicht etwa die ökologische Antwort auf den Trend Rasenmäher mit Flugzeugturbinen auszustatten, nein sie sind Teil eines teuflischen Plans. In Wirklichkeit handelt es sich dabei um Cyborgs, an denen künstliche Bauteile für Organe und Todeslaser erprobt werden. Der Betreiber behauptet dies wäre nötig um künstliche Organe nicht mehr ausschließlich an kleinen Kindern der dritten Welt zu testen. Wenn die Schafe dann zu Forschungszwecken nach einem viel zu kurzen, aber wenigstens durch die Anwesenheit von Physikern, erfüllten Leben, hingerichtet werden, ist es natürlich ethisch bedenklich für Menschen dieses Fleisch zu verzehren. Es wird lieber Ratten und Eulen gegeben. Wenigstens können ein paar Metzgerlehrlinge<sup>c</sup> noch ein wenig mit der Haut und anderen Teilen der Leichen spielen.

yellow-press Geier David

<sup>a</sup> zumindest nach den Maßstäben unserer Schwester-mit-den-dicken-Dingern-Zeitung, der BILD

<sup>b</sup> möglicherweise

<sup>c</sup> Chirurgiestudenten

## For your hipster U

Die RWTEH hat es mal wieder geschafft was ganz hippestes zu machen. Als eine von vier vaterländischen Unis bietet sie jetzt einen Teil ihrer Vorlesungen/Skripte etc. online bei iTunes U an. Das Angebot ist noch recht exklusiv, aber für schlaflose Nächte sollte es reichen. Richtig interessant wird das Ganze vor allem durch die Online-Vorlesungen, die von richtigen, also amerikanischen, Elitenuis<sup>a</sup> ins Netz gestellt werden. Insgesamt ein sehr sinnvolles Angebot – wenn man iTunes auf seinem Rechner zum laufen bringt. Wir hätten es zwar besser befunden Apple würde uns allen Mp3-Player schenken – aber einem Gaul schaut man nicht ins Maul.

in-the-know Geier David und Nano

<sup>a</sup> Carnegie Mellon erklärt sogar wie man Kindheitsträume erreicht.

